

---

Subject: Wer hat Erfahrung mit Proscar als Propecia-Ersatz?

Posted by [reisepass](#) on Tue, 30 Aug 2011 08:19:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Aus Kostengründen würde ich gerne von Propecia auf Proscar wechseln.

50 Tabletten á 5mg kosten 40 EUR, was ca. 250 Tage reicht und somit Kosten einer Tagesdosis von 0,16 EUR entspricht.

Im Normalfall kosten 98 1mg Finasterid-Tabletten ja 109,00 EUR, was also die Kosten um mehr als 80% drückt.

Jetzt meine Fragen:

Wer hat bereits Langzeiterfahrung mit dem Substitut Proscar, also 5mg Finasterid?

Ich habe noch nie mit einem Tablettenteiler gearbeitet. Kann man sich das in der Apotheke vorführen lassen, wie das geht? Welcher Tablettenteiler ist empfehlenswert? Reichen Billigteile von eBay?

Ist es einfach, die Tabletten zu teilen? Ich hab das noch nie gemacht.

Wo bestehen Schwierigkeiten im Verwenden von Proscar?

Sind in den 5mg-Tabletten sonst exakt die gleichen Zusatzstoffe wie bei der 1mg-Version? Hab keine Lust, irgendwelche pharmazeutischen Zusätze gegen Prostata-Hyperplasie einzunehmen, die nachher andere echte Nebenwirkungen auslösen.

Bsp.: Wenn man 5mg Proscar mit 1mg Propecia vergleicht, stellt man fest, dass die Wirkstoffe außerhalb des Finasterids nicht 100% kongruent sind.

Propecia:

Carboxymethylstärke,  
Cellulose,  
Docusat natrium,  
Eisen(III)-oxid,  
Eisenoxidhydrat,  
Hyprolose,  
Hypromellose,  
Lactose-1-Wasser,  
Magnesium stearat,  
mikrokristalline,  
Natrium,  
Stärke,  
Talkum,  
Titandioxid,  
vorverkleistert

Proscar:

Aluminiumsalz,  
Carboxymethylstärke,  
Cellulose,  
Docusat natrium,  
Eisenoxidhydrat,  
Hyprolose,  
Hypromellose,  
Indigodisulfonsäure,  
Lactose-1-Wasser,  
Magnesium stearat,  
mikrokristalline,  
Natrium,  
Stärke,  
Talkum,  
Titandioxid,  
vorverkleistert

Um allen die Arbeit abzunehmen: Bei Proscar sind Aluminiumsalz und Indigodisulfonsäure noch beigemischt, dafür fehlt das Eisen(III)-oxid von Propecia.

Es sind also 3 Wirkstoffe Abweichung.

1. Ich hab keine Lust täglich Aluminiumsalz und Indigodisulfonsäure zu schlucken, wenn ich das nicht brauche.

2. Möglicherweise nutzt Proscar gar nichts gegen HA, wenn Finasterid nicht Eisen(III)-oxid beigemischt ist. Könnte ja sein.

Nun wird mir MSD Sharp & Dohme was husten, wenn ich dort frage, ob Proscar bedenkenlos gegen AGA eingesetzt werden kann. Logisch, wenn das jeder machen würde...

Kann jemand außerdem damit was anfangen?

-----  
Bei Finasterid von Stada ist es genauso abweichend:

FINASTERID STADA 1 mg Filmtabl.

Hilfsstoffe

Carboxymethylstärke, Natrium Typ A  
Cellulose, mikrokristalline  
Eisen(III)-oxid

Eisen(III)-oxidhydrat, schwarz  
Hypromellose  
Macrogol 6000  
Magnesiumdistearat  
Maisstärke, vorverkleistert  
PEG-32 glycerol laurat  
Titandioxid

#### Wirkstoffe

1 mg Finasterid  
95.55 mg Lactose-1-Wasser

FINASTERID STADA 5 mg Filmtabl.

#### Hilfsstoffe

Carboxymethylstärke, Natrium Typ A  
Cellulose, mikrokristalline  
Hypromellose  
Macrogolstearat 352  
Magnesiumdistearat  
Maisstärke, vorverkleistert  
Natriumdodecylsulfat

#### Wirkstoffe

5 mg Finasterid  
75 mg Lactose-1-Wasser

==> Eisen(III)-oxid, Eisen(III)-oxidhydrat, schwarz und PEG-32 glycerol laurat sind bei der 1mg-Version vorhanden, bei der 5mg-Version fehlen sie, dafür ist Natriumdodecylsulfat dabei.

Eisen(III)-oxid wird immer bewusst bei der offiziellen 1mg-Version dabeigemischt. Das sieht für mich wie ein notwendiger Bestandteil aus, damit das Medikament seine Wirkung überhaupt entfalten kann. Kein Hersteller lässt es weg.

Bei Ratiopharm ist es exakt dieselbe Zusammensetzung.

Ich meine, natürlich ist Finasterid ausreichend drin und wirkt demzufolge auch gegen AGA. Aber es berichten ja auch einige bei Proscar über Nebenwirkungen wie Juckreiz, usw.

Möglicherweise wird der ja dadurch ausgelöst, dass man täglich seine Ration Natriumdodecylsulfat schluckt, die man eigentlich gar nicht nehmen müsste.

Bei Wikipedia heißt es jedenfalls: Natriumdodecylsulfat = Natriumlaurylsulfat.

Natriumlaurylsulfat wird als allergieauslösend und hautreizend betrachtet, weswegen seine Verwendung in Kosmetika umstritten ist.

Warum wird so ein Scheiß überhaupt dazugemischt???

Google ich dazu weiter, finde ich das hier:

<http://www.new-focus.ch/cgi-bin/Tabellen/Gift%20in%20Medikamente%20Dioxin.pdf>

Aus der Einleitung:

Dioxin: Toxische Additive in über 80 Medikamenten entdeckt

Während einer Pharmarecherche habe ich in über 80 Medikamenten und Nahrungsergänzungsmitteln die Additive:

Natriumdodecylsulfat = Sodium Laureth Sulfat = Dioxin, Povidon Kxx = ein Polyvenylchlorid, E171 und E172 gefunden und hoffe, Ihnen deren Toxizität nicht erklären zu müssen.

Alle darauf angesprochenen Apotheker hüllen sich in Schweigen, als ob sie es schon lange wüßten. Ich solle mich an die jeweiligen Hersteller und den Verbraucherschutz wenden...!

Im Prinzip wäre die Frage damit fast beantwortet, ob ich 5mg oder 1mg nehmen soll.

Interessanterweise bilden die Hersteller eine Art Kartell wie beim Ölpreis an der Tankstelle. JEDER mischt das Natriumdodecylsulfat bei.

Das würden zumindest einige weglassen, wenn sie es könnten. Aber offenbar hat keiner der Hersteller ein Interesse daran. Vermutlich hat diese Substanz eine Wirkung, die die Wirkung nur für den eigentlichen Verwendungszweck freigibt, bei AGA aber dämpft oder sogar wirkungslos macht. Ist ne Vermutung, so wie ich vermute, dass die beigemischt Färbung bei Heizöl auch evtl. Substanzen enthält, die den Motor schädigen können, damit man Diesel nicht mit Heizöl ersetzt, wenn man über die Färbung hinwegschaut.

-----  
Und dann noch aus den Gegenanzeigen (Quelle: elisana.de):

Welche Altersgruppe ist zu beachten?

- Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren: Das Arzneimittel darf nicht angewendet werden.
- Erwachsene ab 42 Jahren: Das Arzneimittel sollte in dieser Altersgruppe in der Regel nicht angewendet werden.

==> Warum ist Finasterid für über 42-jährige ungeeignet?

Kann jemand helfen, die Fragen zu beantworten?

---

---

Subject: Aw: Wer hat Erfahrung mit Proscar als Propecia-Ersatz?

Posted by [Fin](#) on Tue, 30 Aug 2011 08:58:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

einfach hier im Forum etwas Lesen, das erklärt viele Fragen von selbst.

Gruss

---

Subject: Aw: Wer hat Erfahrung mit Proscar als Propecia-Ersatz?

Posted by [reisepass](#) on Tue, 30 Aug 2011 09:07:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Wie wär's mit ein paar hilfreichen Links zu Threads?

Ich lese eine ganze Menge hier. Deshalb wären genaue Links zu den Beiträgen, wo die Fragen beantwortet werden, enorm hilfreich.

Also ich hab auch nochmal die Suchmaschine bemüht.

Zu Natriumdodecylsulfat und Eisen(III)-oxid wurden immerhin schon ein paar Fragen beantwortet. Das sind offenbar Füllstoffe, wovon Eisenoxid nicht wirklich wichtig zu sein scheint.

ABER: Warum werden diese Füllstoffe in der 1mg verwendet bzw. in der 5mg-Version nicht?

Und warum verwendet der Hersteller biomo ausgerechnet kein Natriumdodecylsulfat?

Möglicherweise deshalb weil sie gar keine 1mg-Version im Sortiment haben.

Gut denkbar, dass für die 1mg-Version die Füllstoffe vorgeschrieben sind.

Nach der aktuellen Lage werde ich wohl auf biomo 5mg wechseln; kosten 57 EUR 100 Stück.

Die Frage nach Langzeittests von 5mg-Versionen bleibt dennoch offen. Dazu habe ich nur 1 Beitrag bisher gefunden. Und auch die Frage, warum ein Hersteller schreibt, dass man Propecia nur bis zum 42. Lebensjahr nehmen sollte, wurde hier noch nicht aufgeworfen.

---

Subject: Aw: Wer hat Erfahrung mit Proscar als Propecia-Ersatz?

Posted by [Alibi](#) on Tue, 30 Aug 2011 12:40:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

reisepass schrieb am Tue, 30 August 2011 11:07Nach der aktuellen Lage werde ich wohl auf biomo 5mg wechseln; kosten 57 EUR 100 Stück.

Hatte mit denen vor 4 Jahren begonnen und sie wirken definitiv auf die Haare

Zitat:

Die Frage nach Langzeittests von 5mg-Versionen bleibt dennoch offen.

Wer soll das testen. Da kannst du dich nur auf subjektive (Internet)erfahrungen berufen.

Zitat:Und auch die Frage, warum ein Hersteller schreibt, dass man Propecia nur bis zum 42. Lebensjahr nehmen sollte, wurde hier noch nicht aufgeworfen.

Weil in der Studie wahrscheinlich keiner älter als 42 war.

Wenn man aber berücksichtigt, dass Finasterid ursprünglich gegen Prostatavergrößerungen eingesetzt wird, sollte klar werden, dass es für 42+ nicht gerade gefährlich sein dürfte.

---

Subject: Aw: Wer hat Erfahrung mit Proscar als Propecia-Ersatz?

Posted by [pilos](#) on Tue, 30 Aug 2011 18:07:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

ein bisschen "paranoia"...muss man dir schon lassen...

eisen, titan und indigo..geben nur die farbe...

alle anderen sind trägerstoffe....sonst könntest du die 1-5 mg nicht mit den fingern fassen...

und Docusat natrium , PEG-32 glycerol laurat, Macrogol 6000, Natriumdodecylsulfat, Macrogolstearat 352..sind lediglich lösungsvermittler...in einer völlig zu vernachlässigende Menge...vor allem wenn man denkt...was für gifte sich man sonst massenweise reinpfeift..durch nahrung und rauchen..usw....

und nein es gibt keine zusätzliche wirkstoffe gegen hyperplisie

---

Subject: Aw: Wer hat Erfahrung mit Proscar als Propecia-Ersatz?

Posted by [G3n1](#) on Tue, 30 Aug 2011 20:37:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

pilos schrieb am Tue, 30 August 2011 20:07  
ein bisschen "paranoia"...muss man dir schon lassen...

eisen, titan und indigo..geben nur die farbe...

alle anderen sind trägerstoffe....sonst könntest du die 1-5 mg nicht mit den fingern fassen...

und Docusat natrium , PEG-32 glycerol laurat, Macrogol 6000, Natriumdodecylsulfat, Macrogolstearat 352..sind lediglich lösungsvermittler...in einer völlig zu vernachlässigende Menge...vor allem wenn man denkt...was für gifte sich man sonst massenweise reinpfeift..durch nahrung und rauchen..usw....

und nein es gibt keine zusätzliche wirkstoffe gegen hyperplisie

haha muss jedes mal lachen wenn pilos schreibt  
darf ich fragen was du beruflich machst ?

---

---

Subject: Aw: Wer hat Erfahrung mit Proscar als Propecia-Ersatz?

Posted by [jefferzn](#) on Tue, 30 Aug 2011 21:37:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

kann mir mein hausarzt auch proscar verschreiben als propecia ersatz?

---

---

Subject: Aw: Wer hat Erfahrung mit Proscar als Propecia-Ersatz?

Posted by [pilos](#) on Wed, 31 Aug 2011 07:44:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Geni schrieb am Tue, 30 August 2011 23:37

haha muss jedes mal lachen wenn pilos schreibt  
darf ich fragen was du beruflich machst ?

ich bin oberdruide...

---

Subject: Aw: Wer hat Erfahrung mit Proscar als Propecia-Ersatz?

Posted by [Tecem](#) on Thu, 02 May 2013 14:57:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich benutze den EXAKT Tabletteileiler <http://www.tabletteileiler.de/index.htm>

Der funktioniert gut und macht einen relativ hochwertigen Eindruck. Etwas bröseln es aber schon.

Hier ist noch ein anderer der billiger ist:

[http://www.amazon.de/Tablettenzerteiler-Blau-Kunststoff-Tablette-teilen/dp/B005DPTBNO/ref=sr\\_1\\_6?ie=UTF8&qid=1367506456&sr=8-6&keywords=tabletteileiler](http://www.amazon.de/Tablettenzerteiler-Blau-Kunststoff-Tablette-teilen/dp/B005DPTBNO/ref=sr_1_6?ie=UTF8&qid=1367506456&sr=8-6&keywords=tabletteileiler)

Ein Käufer kritisiert hier die schlechte Klinge. Prinzipiell sieht der aber gleich aus wie der EXAKT-Tabletteileiler.

Theoretisch kannst du auch einfach ne Rasierklinge nehmen!

---